

WHO'S YOUR SHERIFF? DIE SHERIFFS VON BREMERHAVEN



Mit dem Einmarsch der alliierten Truppen in Wesermünde am 07. Mai 1945 nahm die US-Militärregierung sofort die Arbeit auf und traf im Rahmen der Denazifizierung erste Personalmaßnahmen. Der Begriff wurde aus dem amerikanischen „Denazification“ abgeleitet und stand für die politische Säuberung des deutschen Volkes und die Beseitigung der NS-Ideologie und ihren Einfluss auf alle Bereiche des öffentlichen Lebens. Insbesondere die führenden Köpfe in der Verwaltung wurden innerhalb der ersten Tage nach dem Einmarsch aus ihren Ämtern entlassen und verhaftet. Der Personenkreis umfasste auch den bis dahin tätigen Polizeipräsidenten, der bereits am 08. Mai 1945 in Gewahrsam genommen worden war.

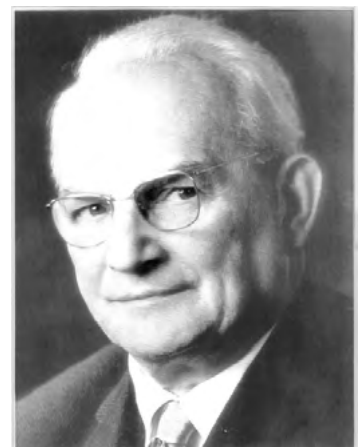
Die Verantwortlichen in der US-Administration hatten zunächst einen kommissarischen Leiter der Polizei bestimmt, der sich, wie es in allen anderen Polizeien in der Bundesrepublik noch heute üblich ist, Polizeipräsident nannte. Der Aufbau und die Organisation der Polizei in Wesermünde orientierte sich am amerikanischen Vorbild. Ein wesentliches Merkmal der US-Struktur war die kommunale Verantwortung und die direkte Unterstellung der Polizeileitung unter den Oberbürgermeister. Rein formal, verglichen mit den USA, ist unser Polizeichef also der „Chief of Police“.

Der damalige Oberbürgermeister Dr. Koch informierte die Leitung der Polizei über diese formale Unterstellung. In seinem Schreiben vom 21. Juni 1945 teilte er mit, dass die offizielle Bezeichnung der Leitung der Polizei nun „Der Oberbürgermeister

als Ortspolizeibehörde – Der Polizeidirektor“ lautet. Die Bezeichnung „Der Polizeidirektor“ wurde von dem Tag an geführt und im Laufe der Zeit in „Direktor der Ortspolizeibehörde“ umgewandelt. Sie hat sich durchgesetzt und bis heute Bestand. Manchmal, nur spaßeshalber, nennen wir den Direktor der Ortspolizeibehörde in Anlehnung an unsere amerikanischen Wurzeln, auch den Sheriff von Bremerhaven. Das ist formal nicht ganz richtig, denn der Sheriff wird in den USA von der Bevölkerung gewählt. Aber mal ehrlich ... Sheriff klingt sehr viel amerikanischer!

Wer ist denn nun der Sheriff und wie viele gab es seit 1945?

Helmut Yström wurde von der Militärregierung zunächst als kommissarischer Polizeipräsident eingesetzt und nahm die Geschäfte des Polizeidirektors bis zum 01.11.1945 wahr. Er hatte bis zu diesem Zeitpunkt auch die Aufgaben des Polizeipräsidenten in Bremen wahrgenommen. Ab dem 01.11.1945 übernahm er ausschließlich die Aufgaben in Bremen.



Auf Anordnung der Militärregierung vom 02.11.1945 wurde Rudolf Viehweger zum Polizeidirektor in Wesermünde benannt. Er nahm die Aufgabe bis zum September 1952 wahr und hatte



sonit entscheidenden Einfluss auf die Struktur und Organisation der Polizei in Wesermünde, später Bremerhaven. Rudolf Viehweger leitete die Polizei sowohl unter dem amerikanischen Einfluss als auch nach Rückzug des amerikanischen Sicherheitsoffiziers. Er trat auf eigenen Wunsch zum 01.10.1952 in den Ruhestand. Die Neubesetzung des Postens erfolgte erst zum 01.04.1953.

Die Nachfolge von Michael Viehweger war 2006 noch nicht geklärt. Das Auswahlverfahren zog sich einen Zeitraum von über einem Jahr hin. Die Aufgaben des Direktors der Ortspolizeibehörde Bremerhaven wurden in der Zeit interimsmäßig von Peter Dierschke, dem Leiter der Schutzpolizei, wahrgenommen.



Am 01.04.1953 wurde Friedrich-Karl Kircher zum Direktor der Ortspolizeibehörde Bremerhaven ernannt. Kircher war bis dahin zuständig für die Leitung der Kriminalpolizei. Er schied am 30.09.1959 aus dem Dienst aus und trat in den Ruhestand ein. Leider haben wir kein Foto gefunden, auf welchem Herr Kircher zu sehen ist.

Nachdem das Auswahlverfahren beendet war, wurde durch den Oberbürgermeister Harry Götze am 01.07.2007 zum neuen Direktor der Ortspolizeibehörde Bremerhaven ernannt. Herr Götze hatte zuvor die Aufgaben des Leiters der Kriminalpolizei wahrgenommen. Er ist seitdem der Sheriff in Bremerhaven.



Der damalige Oberbürgermeister Selge hat daraufhin dem Verwaltungsrat Eckhard Naumann mit Wirkung vom 01.10.1959 die Leitung der Polizei übertragen. Naumann war studierter Jurist und mit 35 Jahren der jüngste Polizeichef in der Bundesrepublik Deutschland. Er nahm die Aufgabe 31 Jahre lang wahr. Während seiner Amtszeit musste unter anderem die Hochwasserkatastrophe polizeilich bewältigt werden. Er trat am 31.03.1990 in den Ruhestand.

Hochwasserkatastrophe polizeilich bewältigt werden. Er trat am 31.03.1990 in den Ruhestand.



Am 01.04.1990 wurde Michael Viehweger zum Direktor der Ortspolizeibehörde Bremerhaven ernannt. Michael Viehweger hat die normale Ausbildung eines Polizeibeamten durchlaufen. Vor der Ernennung war er Leiter der Kriminalpolizei und langjähriger Stellvertreter von Eckhard Naumann. Er wurde am 30.06.2006 in den Ruhestand verabschiedet.